

Datum: 10.01.2022
Amt: 60 - Ortsbauamt
Verantwortlich: Häke, Mathias
Aktenzeichen: 815.55
Vorgang: ATU (ö) vom 10.01.2017, Nr. 009/2017
ATU (ö) vom 05.12.2017, Nr. 189/2017
GR (nö) vom 16.04.2019, Nr. 2019/046
GR (ö) vom 28.01.2020, Nr. 2020/016

Beratungsgegenstand

Neubau des Hochbehälters Baltmannsweiler Straße (Niederzone) -Vergabe der Tief- Roh- und Wasserleitungsbauarbeiten

Gemeinderat

25.01.2022

öffentlich

beschließend

Anlagen:

Vergabevorschlag HB Niederzone

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Ja☐ Nein☒ Gemeindewerke Wasserversorgung☒ Investitionsauftrag: 753302200007

	Ausgaben in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)	Einnahmen in €	lfd. Jahr	Folgejahr(e)
Planansatz	1.600.000,00 €		1.600.000,00 €			
üpl / apl						
Gesamt	1.832.906,75 €					

Auswirkungen auf das Klima:

☒ Ja☐ Nein☐ +2☐ +1☐ 0☐ -1☒ -2

Begründung:

Im Rahmen der Bauarbeiten lassen sich Fahrwege von Lkw aufgrund notwendiger Erdarbeiten, Materialtransporte Baugrubenerstellung etc. nicht vermeiden. Gleiches gilt für die Verarbeitung und die Beschaffung unterschiedlicher Baustoffe wie Beton, Baustahl, Schotter etc. Durch den Neubau des Hochbehälterbauwerks kann im Gegenzug ein für die nächsten Jahrzehnte nachhaltiger Betrieb sichergestellt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.
2. Die Tief- Roh- und Wasserleitungsbauarbeiten im Zuge des Neubaus des Niederzonen-Hochbehälters werden an die Fa. Grötz Bauunternehmung GmbH aus Nürtingen, zum Bruttoangebotspreis von **1.832.906,75 € (1.540.257,77 € netto)**, vergeben.

Sachdarstellung:

Der aus der Gründerzeit (um 1906) der örtlichen Wasserversorgung stammende Hochbehälter in der Baltmannsweiler Straße wurde zuletzt durch einen Kammeranbau im Jahre 1957 „modernisiert“. Trotz fortwährender Unterhaltung werfen, aufgrund des Alters und der seinerzeitlichen Baustandards, zahlreiche und gravierende baubsubstanzielle Mängel einen dringenden Handlungsbedarf auf. Zur nachhaltigen Gewährleistung der sehr hohen Anforderungen an die Wasserqualität sowie die betriebliche Sicherheit gemäß Trinkwasserverordnung, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 28.01.2020 der Neubau des Hochbehälters beschlossen.

Mit Vorliegen der Baugenehmigung im Juli vergangenen Jahres, konnten im weiteren Verlauf die Ausschreibungsunterlagen erstellt werden.

Die anschließende öffentliche Ausschreibung der Tief- Roh- und Wasserleitungsbauarbeiten wurde am 12.11.2021 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg sowie auf der zugehörigen Vergabeplattform www.vergabe24.de veröffentlicht. Am 09.12.2021 fand im Ratssaal Reichenbach die Submission hierzu statt. Es waren nur elektronische Angebote (einschließlich elektronische Textform) zugelassen. 5 von 12 Firmen, welche die Vergabeunterlagen angefordert haben, gaben ihre Angebote innerhalb des Ausschreibungszeitraumes ab.

Nach Prüfung und Wertung aller Angebote sowie Nebenangebote und Preisnachlässe wird empfohlen, die Arbeiten an die Fa. Grötz Bauunternehmung GmbH (Nürtingen) zu vergeben. Mit einer Bruttoangebotssumme von 1.832.906,75 € haben sie das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Einheitspreise sind noch auskömmlich. Zudem ist die Fa. Grötz bekannt, leistungsfähig und kann im Bereich der Wasserversorgung Referenzprojekte aufweisen.

Das Angebot liegt über der Kostenprognose aus dem bepreisten Leistungsverzeichnis. Grund hierfür sind vor allem sprunghaft gestiegene Baupreise sowie die aktuelle Marktsituation. Mit einer Entspannung ist in näherer Zukunft nicht zu rechnen, weshalb das Risiko im Zuge einer erneuerten Ausschreibung mit nochmaliger Preissteigerung vermieden wird. Dies zeigt sich auch in den nächstpositionierten Bieterplätzen, bei der die Angebotssummen sich bei etwa 2,05 Mio. € einpendeln.

Weiteres Vorgehen

Nach Vergabe findet ein Bauanlaufgespräch statt, bei dem Baubeginn und -ablauf abgestimmt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich schon Mitte/Ende Februar, je nach Witterung, beginnen. Die Bauzeit ist auf etwa 10 Monate angelegt.

Aufgrund der Baustellenzuwegung über den Drei-Tannen-Weg, wird die fußläufige Umleitung in engen Kontakt zu den Schulen kommuniziert.